

## **Sachbeschädigungen in der Gemeinde Eschbach Aufbringen eines fingierten Zebrastreifens an der Kreuzung Bahnhofstraße / Hauptstraße**

In der Nacht von Samstag, 30.04.2022 auf Sonntag, 01.05.2022 haben Unbekannte im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße / Hauptstraße einen fingierten Zebrastreifen auf den Fahrbahnbelag aufgemalt.

Es handelt sich hierbei nicht um einen Kavaliersdelikt, sondern um eine Sachbeschädigung, die nicht hingenommen werden kann, zumal die Schäden auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden müssen. Diese belaufen sich schätzungsweise auf rund 1.000 Euro.

Da die Farbe frisch aufgetragen war, wurde sie bis in weite Teile der Bahnhofstraße und der Hauptstraße hineingetragen. Gleichzeitig hat dies zu Sachbeschädigungen in Form von eventuellen Verschmutzungen bzw. Farbschäden zahlreicher Privat-Pkw, die die Stelle passiert haben, in unbekannter Höhe geführt.

Zum anderen führt dies zu Irritationen bzw. Fehleinschätzungen auf Seiten der Verkehrsteilnehmerinnen und Teilnehmer, die fälschlicherweise davon ausgehen, dass es sich hier um einen offiziellen Fußgängerüberweg handelt, so dass durch diesen Unfug die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.

Wir haben deshalb Strafanzeige gegen Unbekannt beim Polizeirevier Müllheim gestellt. Der Vorfall wurde zuvor vom Polizeirevier Müllheim aufgenommen. Wir danken der Polizei für ihre prompte Unterstützung.

Wir bitten die Bevölkerung um Hilfe. Sachdienliche Hinweise werden vom Polizeirevier Müllheim, dem Polizeiposten Heitersheim oder der Gemeindeverwaltung Eschbach entgegengenommen.

Für den Fall, dass die Täter auf die Notwendigkeit eines zusätzlichen Fußgängerüberweges hinweisen wollten:

Entsprechende Anregungen oder Anträge können jederzeit in schriftlicher oder mündlicher Form an die Gemeindeverwaltung oder auch an den Gemeinderat herangetragen werden. Diese werden dann im Rahmen einer Verkehrsschau mit dem Straßenverkehrsamt des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald und der Polizei auf ihre Funktionalität und Umsetzbarkeit hin überprüft.

Die eigenmächtige Schaffung vollendeter Tatsachen ist hier der absolute falsche Weg.



Bürgermeisteramt Eschbach